

Fragebogen betreffend den Vorentwurf zur Totalrevision des Gesetzes über das Gastgewerbe

Diesen Fragebogen finden Sie im Internet unter www.vs.ch (Aktualitäten / Laufende Vernehmlassungen / Kantonale Vernehmlassungen).

Um Ihre Meinung besser berücksichtigen zu können, ersuchen wir Sie folgende Fragen zu beantworten:

1. Befürworten Sie eine totale Abschaffung der Gesetzgebung über das Gastgewerbe oder eine Lösung im Sinne des Vorentwurfs (VE)?

- Totale Aufhebung der Gesetzgebung über das Gastgewerbe
- Lösung im Sinne des Vorentwurfs
- Anderer Vorschlag, welcher?

Bemerkungen:

.....
.....
.....
.....

2. Befürworten Sie die Unterstellung aller Betriebsformen der Beherbergung, der Lieferung von Speisen (Hauslieferanten bzw. Traiteurs) sowie der Abgabe von Speisen und Getränken unter das Gesetz (inklusive der bisherigen Ausnahmen wie SAC Hütten, Betriebskantinen, Spitäler, Altersheime usw.)? (Art. 1, 4 und 5 VE)

Ja Nein

Bemerkungen:

.....
.....
.....
.....

3. Sind Sie mit der grundsätzlichen Kompetenzregelung nach Artikel 6 VE einverstanden?

Ja Nein

Bemerkungen:

.....
.....
.....
.....

4. Unterstützen Sie die Abschaffung der bisherigen verschiedenen Patent- und Bewilligungsarten sowie die Schaffung einer neuen einheitlichen Betriebsbewilligung? (Artikel 7ff. VE)

Ja

Nein

Bemerkungen:

.....
.....
.....
.....

5. Sind die betrieblichen Voraussetzungen (insbesondere Parkplatzregelung) weiterhin speziell durch die Bestimmungen des Gastgewerbegesetzes zu regeln oder sollen diese gänzlich fallengelassen werden bzw. soll die einschlägige Spezialgesetzgebung (wie Strassengesetz, Baugesetz usw.) massgebend sein?

- Regelung der betrieblichen Voraussetzungen im Gastgewerbegesetz
- Gänzlich fallengelassen der betrieblichen Voraussetzungen und Anwendung der Spezialgesetzgebung

Bemerkungen:

.....
.....
.....
.....

6. Soll einer Person, welche im Zeitpunkt der Übernahme einer Betriebsstätte noch nicht über die obligatorische kantonale Grundausbildung verfügt, bei Vorliegen von bestimmten Gründen eine Frist von 6 Monaten eingeräumt werden, um die erforderliche kantonale Ausbildung zu absolvieren? (Vorläufige Dispens betreffend der obligatorischen kantonalen Ausbildung; Artikel 10 VE)

Ja

Nein

Bemerkungen:

.....
.....
.....
.....

10. Unterstützen Sie das im Vorentwurf vorgesehene Ausbildungssystem?
(obligatorische minimale kantonale Ausbildung – breites fakultatives und kosten-
loses Weiterbildungsangebot; Artikel 12 und 13 VE)

Ja Nein

Bemerkungen:

.....
.....
.....
.....

11. Unterstützen Sie den Vorschlag des Vorentwurfs, wonach die Gemeinden die
Öffnungs- und Schliessungszeiten der Betriebsstätten ohne Vorhandensein ei-
nes kantonalen Rahmens frei regeln können? (Artikel 14 VE)

Ja Nein

Bemerkungen:

.....
.....
.....
.....

12. Befürworten Sie die Neuregelungen im Bereich des Jugendschutzes? (Artikel 15
VE)

Ja Nein

Bemerkungen:

.....
.....
.....
.....

13. Soll der Betrag der jährlichen Abgaben weiterhin nach Umsatz (allenfalls mit oder ohne Kapazitäten, wie Betriebsflächen und Betten) oder neu nach Anzahl der im Betrieb beschäftigten Angestellten berechnet werden? (Artikel 20 VE)

- Berechnung nach erzieltm Umsatz
- Berechnung nach Anzahl der im Betrieb beschäftigten Angestellten
- Andere Methode.....

Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

14. Soll die Gesamtheit der einkassierten jährlichen Abgaben ausschliesslich zur Finanzierung der vorgesehenen Weiterbildung verwendet werden? (Artikel 23 VE)

Ja Nein

Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

15. Soll das Patent I (Bewilligung des Kleinhandels für den Verkauf über die Gasse von vergorenen Getränken, wie Wein und Bier) abgeschafft werden? (Artikel 24ff. VE)

Ja Nein

Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

16. Sollen die jährlichen Abgaben für den Kleinhandel mit gebrannten Wassern neu nach der Menge der verkauften Liter oder wie bisher nach erzieltom Umsatz entrichtet werden? (Artikel 26 VE)

- Berechnung nach der Menge der verkauften Liter von gebrannten Wassern
- Berechnung nach erzieltom Umsatz durch den Verkauf von gebrannten Wassern
- Andere Methode

Bemerkungen:

.....
.....
.....
.....

17. Befürworten Sie den Systemwechsel, wonach nicht mehr das Gesuch um Erteilung einer Betriebsbewilligung, sondern lediglich der Erteilungsentscheid der Betriebsbewilligung im Amtsblatt publiziert wird? (Artikel 29 VE)

Ja Nein

Bemerkungen:

.....
.....
.....
.....

18. Unterstützen Sie die Schaffung eines Konsultativorgans, dessen Präsidium und Sekretariat durch das zuständige Departement sichergestellt wird.? (bisher Rat für die Gastgewerbeausbildung; Artikel 31 VE)

Ja Nein

Bemerkungen:

.....
.....
.....
.....

Allgemeine Bemerkungen zum Vorentwurf:

Name, Vorname / Organisation / Gemeinde:

Ort und Datum:

Unterschrift / Stempel:

Dieser Fragebogen und allfällige weitere Stellungnahmen / Bemerkungen zum Vorentwurf zur Totalrevision des Gesetzes über das Gastgewerbe sind bis am 29. November 2002 zurückzusenden an die:

Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit
Av. du Midi 7
1950 Sitten

Für Fragen und Informationen steht Ihnen Frau Brigitta Blatter-Constantin,
Sachbearbeiterin, gerne zur Verfügung (Mo, Di, Mi-morgen, Do).
☎ 027/606 73 16; 📠 027/606 73 37; brigitta.blatter@admin.vs.ch